



om tiefsten Schermerze gebeugt, geben die Unterzeichneten allen Verwandten und teilnehmenden Freunden Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergeßlichen Gatten, bzw. Vaters und Bruders, des Herrn

## Karl Geller

Musikprofessor,

welcher Samstag, den 29. Jänner 1921, um  $1\frac{1}{2}$  Uhr früh, nach kurzem Leiden und Empfang der heiligen Sterbesakramente im 51. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des teuren Verblichenen wird in der Kapelle des Wiener Zentralfriedhofes (Eingang: II. Tor) aufgebahrt, dortselbst am Dienstag, den 1. Februar 1921, um  $1\frac{1}{4}$  Uhr nachmittags feierlich eingesegnet und sodann im Familiengrabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Freitag, den 11. Februar 1921, um 9 Uhr früh, in der Pfarrkirche zu St. Leopold (II., Große Pfarrgasse) gelesen.

WIEN, den 29. Jänner 1921.

II., Rueppgasse 24.

**Henriette Geller**  
als Gattin.

**Ludwig und Robert**  
als Söhne.

Und sämtliche Anverwandten.

Herrn

F. Moissl